

Auf Raichbergtour im Wanderparadies Hechingen Toller Ausblick auf die Burg Hohenzollern

Die beiden Wanderführer Claus Bayer und Alex Schwindt hatten diese Wanderung voller Gegensätze für uns vorbereitet. Bei schönstem Wanderwetter startete die motivierte Wandergruppe zu dieser doch etwas anspruchsvolleren +Plus+ - Wanderung des Schwäbischen Albvereins am Wanderparkplatz Hüttenwiesen bei Boll. Viele schöne Wiesen links und rechts und einen völlig ungewohnten Blick auf die Zollernburg begleiteten uns den ganzen Tag. Ein steter Anstieg über insgesamt 410 HM nach oben, erforderte schon etwas Ausdauer und körperliche Fitness. Erster Halt war an der Wallfahrtskirche Maria Zell am Steilabfall der Schwäbischen Alb. Von da an führte der Wanderweg in nicht enden wollenden Serpentin direkt zum Zeller Horn (909 m) hoch. Eine kurze Pause brachte uns den berühmtesten Ausblick auf die Burg Hohenzollern, der in vielen Kalendermotiven abgebildet ist. Bevor die Völkerwanderung am Sonntag auf der Albtraufrunde zu diesem beliebten Aussichtspunkt am Albtrauf losgeht, setzen wir uns Richtung Raichberg ab und fanden eine Vesperstelle am dortigen Aussichtsturm. Mehrere Wanderer bestiegen ihn noch vorher und wurden mit einem schönen Rundumblick dafür belohnt. Danach ging's über den Raichberg, am Backofenfelsen vorbei (923 m), Richtung Felsenmeer und ins Tal. Die Ausblicke des Tages und der Abstieg über den Emmafelsen mit seinen Felsformationen entschädigten einen für alle Strapazen dieser anspruchsvollen Wanderung. Dagmar Lüdtker bedankte sich bei den beiden Wanderführern und mit einer gemeinsamen Einkehr in der nahen „Domäne“ fand dieser Wandertag einen schönen Abschluss.

